

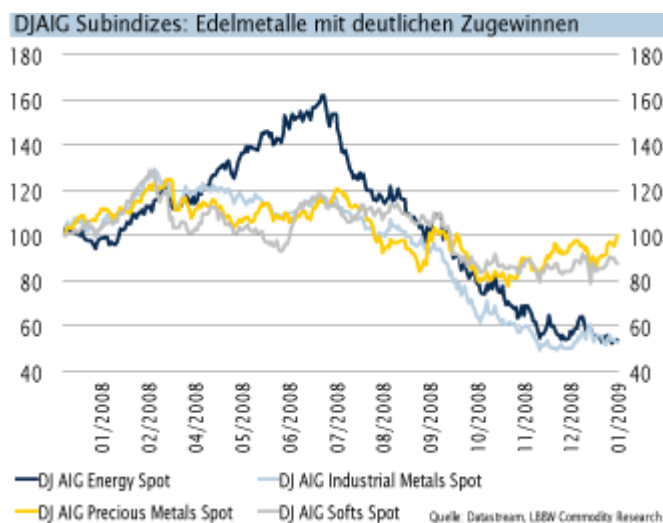
Vorprogrammierte Angebotskappheit

30.01.2009 | [Frank Schallenger](#)

Die rapiden und in der Höhe unerwartet heftigen Preisrückgänge in Verbindung mit Lagerbestandszunahmen haben deutliche Kursverluste bei Minenaktien innerhalb kürzester Zeit nach sich gezogen. Die mehrjährige Aktienhausse wurde von hohen Kapitalzuflüssen und guten Bedingungen für fremdfinanzierte Unternehmensübernahmen begleitet. Im Abschwung rückt hingegen die Verschuldung und das Refinanzierungsrisiko von Minenunternehmen in den Mittelpunkt des Investoreninteresses. Mit Xstrata hat bereits der erste große Konzern eine Kapitalerhöhung mit einem Volumen von rund 6 Mrd. USD avisiert. Sollte Rio Tinto demnächst ins gleiche Horn stoßen, würde dies momentan nicht überraschen.



Neben dem Schuldenabbau ist die Reduzierung von Kapazitäten das Gebot der Stunde. Die schwächere Entwicklung der Nachfrageseite und der Zwang, Kosten einzusparen, führt bei Minenunternehmen zu Anpassungen auf der Angebotsseite. Zum einen schlägt sich dies in Entlassungen nieder. So hat Rio Tinto im Dezember angekündigt, 14.000 Stellen zu streichen, Alcoa gab Anfang Januar die Streichung von 15.000 Stellen bekannt. Darüber hinaus sind die Preise vieler Rohstoffe bereits unter die Grenzkosten der Produktion einzelner Minen gesunken. Über 50% der Aluminium- und Zinkproduzenten schreiben bei dem aktuellen Preisniveau Verluste. Dadurch sollte die Schließung unrentabler Minen weiter auf der Agenda stehen. In der Summe dürfte das Angebot an Kupfer, Nickel und Co. in den nächsten Monaten stark zurückgehen. Behält der IWF Recht, der das Weltwirtschaftswachstum 2010 bei 3,0% erwartet, dürfte auch die Nachfrage in absehbarer Zeit wieder zulegen. Damit wären deutliche Preissteigerungen vorprogrammiert. Insbesondere Bei Kupfer, Blei und Zink würde vor diesem Hintergrund ein Anstieg der Notierungen von 50% und mehr in den nächsten 12 Monaten nicht überraschen.



© Dr. Frank Schallenger

Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/11273--Vorprogrammierte-Angebotskappheit.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).